

Aufforderung hat dann der gleiche Wille eine viel größere Bewegung des leichteren Körpers zur Folge.

Verschiedene **Willenserfolge** bei gleichem Willensakt (daher Unzulässigkeit, den Willen nach dem Erfolge zu charakterisieren).

**Nr. 98. (Kein Apparat.)**

Es wird verlangt, die beiden Fäuste vor der Brust so in gleichgroßen Kreisen zu bewegen, daß deren Ebenen parallel zur Medianebene seien, jedoch der Drehungssinn der beiden Fäuste der entgegengesetzte sei (also z. B. die rechte Faust oben von der Brust weg, unten zu ihr hin; die linke oben zur Brust hin, unten von ihr weg). Wenn dies auch noch so gut und leicht mit jeder Hand einzeln gelingt, so doch mit beiden zugleich gar nicht oder erst nach längerer Bemühung und Übung — oder aber durch bestimmte Kunstgriffe. Ein solcher Kunstgriff ist es, nur auf den Augenblick zu achten, in dem die beiden Hände oben aneinander vorbei gehen, worauf sich dann die übrige Kreisbewegung fast unwillkürlich in der gewünschten (gewollten?) Weise vollzieht.

Ähnlich mancherlei als Scherzaufgaben bekannte Bewegungen, z. B.: Gleichzeitig mit der einen Hand über den Tisch hinstreichen, mit der anderen zu klopfen; mit der rechten Hand das linke Ohr, mit der linken Hand die Nasenspitze zu berühren:

Schwierigkeit, mit symmetrischen Körperteilen **asymmetrische Bewegungen** auszuführen. —

Beispiele von Schwierigkeiten anderer Art bei gewollten Bewegungen:

Man zeichne einen Kreis aus freier Hand, indem man a) zuerst den Umfang, dann den Mittelpunkt, b) zuerst den Mittelpunkt, dann den Umfang zeichnet. In letzterem Falle pflegen die Kreise viel mangelhafter auszufallen.

Erklärung: Im Falle b) muß die Hand konstante Distanzen vom Mittelpunkt einhalten (es müssen also Vergleichen vorgenommen, die Innervationen der Arm- und Handmuskeln nach ihnen eingerichtet werden; zum Teil werden auch nachmals Vergleichungsurteile gefällt). Im Falle a) ist für die Innervation nur die Absicht, eine konstante Krümmung einzuhalten, bestimmend.

Ähnlich: Soll eine Sinuslinie (Wellenlinie) mit durchgehender Achse gezeichnet werden, so gelingt es bei einiger Übung nicht nur merkwürdig gut a) die Berge und Täler ziemlich gleichgroß zu machen, sondern auch